



## **Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Katja Rathje-Hoffmann und Volker Dornquast (CDU)  
**und**

## **Antwort**

**der Landesregierung** - Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

### **Wesselkreuzung in Kisdorf - Kreis Segeberg**

#### **Vorbemerkung der Fragesteller**

Die Gemeinde Kisdorf hat erneut beschlossen, dass die sogenannte Wesselkreuzung zu einem Kreisverkehr umgebaut werden soll.

1. Unterstützt die Landesregierung die Wünsche der Gemeinde Kisdorf zur Errichtung eines Kreisverkehrs an der Wesselkreuzung?

Antwort:

Die Landesregierung unterstützt grundsätzlich die Errichtung von Kreisverkehrsplätzen, deren verkehrliche Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit nachgewiesen werden kann.

2. Wann wird die Landesregierung die diesbezüglichen Planungen in Auftrag geben?
3. Wann werden die notwendigen Verträge mit dem Kreis Segeberg und der Gemeinde Kisdorf geschlossen?
4. Wann kann die Gemeinde Kisdorf damit rechnen, dass der Umbau durchgeführt wird, soweit keine Rechtsverfahren eingeleitet werden?

Wegen des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1 bis 4 zusammen beantwortet:

Für den in Rede stehenden Kreisverkehr an der Wesselkreuzung in Kisdorf ist eine verkehrliche Knotenpunktuntersuchung von der Niederlassung Lübeck durchgeführt worden, die derzeit ausgewertet wird. Sobald die Auswertung abgeschlossen ist, wird sich die Niederlassung Lübeck vereinbarungsgemäß mit der Gemeinde Kisdorf in Verbindung setzen, um gemeinsam mit dem Kreis Segeberg und der Gemeinde das weitere Verfahren abzustimmen. Erst danach sind konkrete Aussagen möglich.